

Schützenbastion

Umgestaltung der historischen Bastion als Grünanlage mit Parkdeck





Managementplan Altstadt / Städtebaulicher Rahmenplan:

Schützenbastion als öffentliche Grün- und Freifläche, Fläche der ehemaligen Bastion als Verkehrsfläche/Parkierungsschwerpunkt mit hohem Grünanteil, Herausheben der Bastionskante

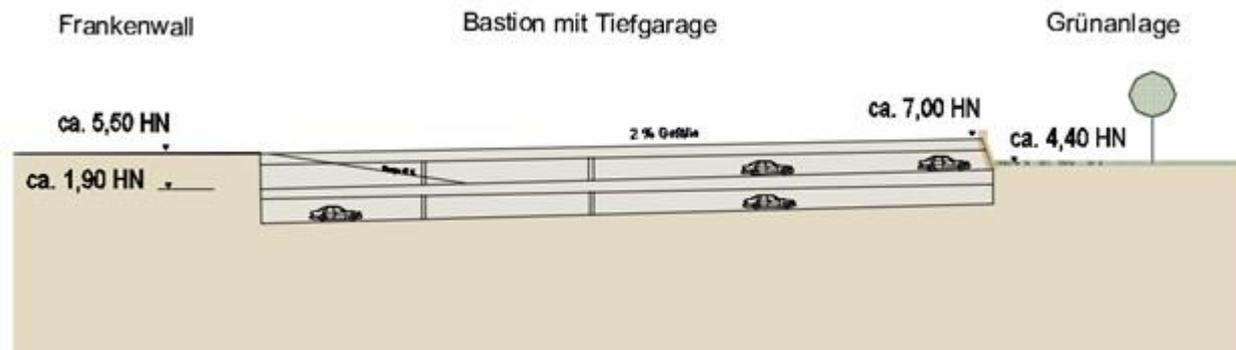
Ziele



- Räumliche Wiederherstellung der historischen Bastion unter Gewährleistung wichtiger Sichtbeziehungen (u.a. auf die Marienkirche)
- Herstellung einer der „Bastion“ vorgelagerten öffentlichen Grünfläche mit Aufenthaltsqualität und Wasserbezug
- Schaffung einer Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer auf dem alten „Weidendam“
- Einordnung eines öffentlichen WC sowie von Fahrradabstellmöglichkeiten

Konkrete Rahmenbedingungen für das Parkdeck

- Einordnung eines 1 ½ - geschossig versenkten Parkdecks mit mind. 250 Stellplätzen, Kontur in Annäherung an die eh. Bastion
- Höhengleiche Entwicklung aus dem Straßenraum Frankenwall heraus, in leicht ansteigendem Gefälle in Richtung der südlich gelegenen Freiflächen, max. Höhenunterschied OK Parkdeck, OK Gelände 3,60 m
- Ausbildung oberirdisch als multifunktional / öffentlich nutzbare Platzfläche, in saisonalen Spitzenzeiten als zusätzlicher Parkplatz



Machbarkeitsstudie



Auszug Machbarkeitsstudie Tiefgarage Neuer Markt /
Parken auf der Schützenbastion, **Variante 2**
2014, Verfasser Architekturbüro Pieper Binz:

2-3-geschossige Stellplatzanlage zum Süden hin 1½-
geschossig versenkt
mit ca. 220 PKW-Stellplätzen und Bushaltestellen für
max. 8 Reisebusse

